

2015 – die Sechste

die KreativRegion Stuttgart

# in medias res

das Thema: Design

**Design aus der Region Stuttgart findet mit dem Postkartenset der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart den Weg von Deutschland über Europa in die Welt. Die Designmagazine Cube und Form beleuchten in ihren aktuellen Ausgaben die gute Gestaltung aus der Kreativregion.**

In einer Serie bringt Cube seinen Lesern die Stadtnomaden Linda und Oliver Krapf, Lemonfish mit Alexandra Dittrich und Bettina Burchard sowie Stefan Lippert von IPDD näher. Form stellt die Newcomer Benjamin Kivikoski und Philipp Staeger mit ihrem Bureau Progressive vor, die in Stuttgart „beste Voraussetzungen für ihre Arbeit“ finden. Auch ein Global Player wie Phoenix Design ist dem Standort verpflichtet und überraschte die Welt bei der Hannover-Messe mit dem Care-O-Bot, einer noch nie dagewesenen Zusammenarbeit zwischen Forschung und Design, s. Foto.

Erfolge versteht die WRS als Auftrag, fördernd tätig zu bleiben. Auch auf europäischer Ebene. Daher organisiert das Europabüro der WRS am 24. und



25. September die Design Days in Brüssel. Ansporn ist auch der European Newspaper Award, den es Mitte Mai für eine Kooperation mit der Stuttgarter Zeitung gab: Beim Design- und Kreativwettbewerb „Speichern unter...“ wurden von Agenturen und Nachwuchskräften zukunftsweisende Icons gestaltet, die das veraltete Diskettensymbol ablösen könnten. Als Preisstifter waren auch regionale Größen wie User Interface Design aus Ludwigsburg oder D-Mind aus Stuttgart – beide im Verzeichnis der Kreativdienstleister der WRS veröffentlicht – am Erfolg des Projekts beteiligt.

Christiane Nicolaus  
Direktorin Design Center  
Baden-Württemberg



## die Frage: Welche Wertschätzung erfahren Unternehmen aus der Designbranche im Land?

„Als Teil der Kreativwirtschaft erfahren Design-agenturen des Landes Anerkennung und Unterstützung durch unterschiedlichste Programme und Initiativen der Landesregierung, wie zum Beispiel das Forumgespräch Kreativwirtschaft Baden-Württemberg, in dem man sich mit aktuellen Belangen der elf Teildisziplinen auseinandersetzt oder aber auch mit dem Innovationsgutschein C, in dem sich Kreative mit innovativen Projekten um Förderung bewerben können.“

Eine Besonderheit zur Förderung der Designdisziplinen im Lande stellt das Design Center Baden-Württemberg dar. Seit über 50 Jahren bietet es Designern und designaffinen Unternehmen eine Plattform zum Austausch, zur Präsentation, zur

Bereicherung der Kompetenzen und zur Erweiterung ihrer Netzwerke an: In der individuellen Design1stBeratung erhalten Gestalter kostenlos Rat bei der Einschätzung und Vermarktung innovativer Ideen. Unternehmer erhalten Informationen zu Fragen rund um Designkompetenz.

In der Ausstellungsreihe Ein( )sichten haben Design-agenturen und Unternehmen die Möglichkeit, sich vier bis sechs Wochen mietfrei im Haus der Wirtschaft zu präsentieren.

Bei der DesignLese veranstalten wir regelmäßig kostenlose Vorträge zu aktuellen Themen aus Design und Industrie, ein vielseitiges Programm aus Präsentationen und Diskussionsrunden. In unseren Kongressen wird Know-how aus den unterschiedlichsten Disziplinen des Design, aber auch aus dem Bereich des Marketing, vermittelt. Die Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen Entwicklungen aus Design, Wirtschaft, Technik und Gesellschaft.

Ob der Schutz innovativer Produkte oder die Vertragsgestaltung, in der Veranstaltungsreihe Fit for Market werden spezielle Fragen, die sich in der Zusammenarbeit zwischen Industrie und Gestaltern ergeben, behandelt. Als internationale Plattform mit hoher öffentlicher Aufmerksamkeit lobt das Design Center jährlich den Internationalen Designpreis Baden-Württemberg Focus Open weltweit aus. Durch seinen Non-Profit-Charakter bietet er auch kleinsten Unternehmen und ‚Einzelkämpfern‘ die Möglichkeit, sich mit ihren Produktinnovationen dem internationalen Vergleich zu stellen.“

## der Raum



Wenn doch **Industriearchitektur** die Architektur von Gebäuden für industrielle Produktions- und Fertigungsprozesse ist, erklärt sich, warum die Region Stuttgart eine bedeutende Ansammlung von Fabrikationshallen, Verkehrsbauten und Firmensitzen aus mehreren Jahrhunderten beherbergt. Die Industrialisierung ab dem 18. Jahrhundert prägte die gebaute Umgebung, die Gebäude zeigen die Entwicklung der Architekturstile.

Die momentane Ausstellung des Heimatmuseums Muse-O zeigt einzelne Produkte „Made in Stuttgart-Ost“, [www.muse-o.de](http://www.muse-o.de). Die Gebäude, in denen zum Beispiel die Flex oder die Toblerone (!) hergestellt wurden, sind zum Teil abgerissen oder Wohnhäuser oder Kreativareale. Für unterschiedliche Zwecke erfasst die WRS jetzt Hinweise auf solche Bauten. Auch für das 16. Medien-Meeting am 17. September sind Empfehlungen willkommen. [kreativ@region-stuttgart.de](mailto:kreativ@region-stuttgart.de)

## der Termin

### 5. und 6. Juni 2015

„Von der Unmöglichkeit, endlich zu sein“  
Symposium mit Prof. Dr. Felix Ensslin u. a.  
[www.abk-stuttgart.de](http://www.abk-stuttgart.de)  
der Ort: Kunstakademie, Am Weißenhof 1, Stuttgart

### 10. Juni 2015, um 18 h

„Immersive Design“  
Virtual Dimension Center mit Design Center und AED  
[www.vdc-fellbach.de](http://www.vdc-fellbach.de),  
anmelden bis 3. Juni bei  
[info@vdc-fellbach.de](mailto:info@vdc-fellbach.de)  
der Ort: Design Center Baden-Württemberg, Willi-Bleicher-Straße 19, Stuttgart

### 11. Juni 2015, 10 bis 17:30 h

Ideepolis 2015  
mit Verleihung des Medienethik-Awards „Meta“  
anmelden bis 3. Juni bei  
[www.hdm-stuttgart.de/meta](http://www.hdm-stuttgart.de/meta)  
der Ort: Hochschule der Medien, Stuttgart

### bis 11. Juni 2015

Plakatkampagne „Inspiration“  
der KulturRegion Stuttgart  
[www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de)

### 18. und 19. Juni 2015

Dokville  
Branchentreff Dokumentarfilm mit Verleihung Deutscher Dokumentarfilmpreis  
[www.dokville2015.de](http://www.dokville2015.de)  
der Ort: Scala, Stuttgarter Straße 2, Ludwigsburg

### 23. Juni 2015, 8:30 bis 10 h

„Quality meets Quality“  
DDC Business Break mit Vortrag von Till Schneider  
[www.ddc.de](http://www.ddc.de), anmelden bis 12. Juni bei [office@ddc.de](mailto:office@ddc.de)  
der Ort: Haus der Architekten, Danneckerstraße 54, Stuttgart

### 23. Juni 2015, um 19:30 h

„Murks? Nein danke! Was wir tun können, damit die Dinge besser werden“  
Zeitgespräch mit Stefan Schridde  
[www.esslingen.de](http://www.esslingen.de)  
der Ort: Kutschersaal, Webergasse 4-6, Esslingen

### 24. bis 28. Juni 2015

Internationales Theaterfestival  
[www.schauspiel-stuttgart.de](http://www.schauspiel-stuttgart.de)  
der Ort: Schauspiel Stuttgart

### 25. Juni 2015, 18:30 bis 22 h

Eröffnung „Merz Campus“  
[www.merz-akademie.de](http://www.merz-akademie.de)  
der Ort: Merz-Akademie, Teckstraße 62, Stuttgart

### 25. Juni bis 12. Juli 2015

„Colours“  
International Dance Festival  
[www.coloursdancefestival.com](http://www.coloursdancefestival.com)  
der Ort: Theaterhaus, Siemensstraße 11, Stuttgart

### 2. Juli 2015, um 13:30 h

2. Stuttgarter Verlagsrunde  
[www.six.de/verlagsrunde](http://www.six.de/verlagsrunde)  
der Ort: Haus der Architekten, Danneckerstraße 54, Stuttgart

## der Tipp

Mit einem Dutzend Objekten die Geschichte des Industriedesigns erzählen? Herausgeberin Sophie Jung beschreibt in ihrem Essay-Band **12 Gegenstände**, die das tägliche Leben zwischen 1914 und 2014 veränderten. Erschienen bei av edition Stuttgart, 29 Euro, Begleitband zur Ausstellung im Archiv der Hochschule für Gestaltung, Ulm, bis 25. Oktober.



Der Stuttgarter Verlag Eugen Ulmer hat vor dem Bundesgerichtshof vergeblich gegen die Digitalisierung seiner Lehrbücher durch Bibliotheken geklagt. Da eine Universität nur ein einziges Exemplar kaufen muss, auf das Studenten unbeschränkt zugreifen können, fehlen dem Verlag Einnahmen und der Anreiz zu Neuerscheinungen. Also der Aufruf zum Kauf des diskutierten **Einführung in die Neuere Geschichte**, 19,90 Euro.



## der Freiraum: Nemo – New Mobility Design Kongress

Man kann mittlerweile schon von einer Veranstaltungsreihe sprechen: Nach zwei Ausgaben in der Region und einer in Kalifornien lädt die WRS bereits zum vierten Nemo – New Mobility Design Kongress ein. Ziel ist, die gestaltenden Branchen mit der Mobilitätswirtschaft und den Technologien, Fahrzeug- und Infrastrukturkonzepten der Zukunft zusammenzubringen.

Eine neue Mobilität erfordert und ermöglicht nämlich nicht nur neue Produkte, Schnittstellen und Dienstleistungen, sondern auch eine neue Infrastruktur, städtebauliche Planung und Architektur. In diesem Jahr befasst sich der Kongress

daher mit der Gestaltung neuer Verkehrswege, die technischen Kriterien folgen, jedoch insbesondere auf den kulturellen Hintergrund, das urbane Lebensgefühl und die Topografie von Städten und Regionen aufbauen. Beispiele werden präsentiert, die bereits realisiert wurden, und – mindestens genauso wichtig – Wege und Möglichkeiten mit im Moment noch visionärem Charakter, die jedoch in naher Zukunft schon Wirklichkeit werden könnten.

Referenten und WRS blicken über die Region hinaus und versuchen gleichzeitig, einen regionalen Bezug zu wahren: Andreas Keil, Geschäftsführer bei schlaich bergemann & partner in Stuttgart, der innovative Übergänge in Form von Brücken vorstellt, sowie Dieter Schenk, Geschäftsführer der ZinCo GmbH in Nürtingen, der über neue Wege für Verkehrsteilnehmer auf begrünten Dächern spricht. Aus Wien kommt Raimund Klausegger, Senior Product Designer bei Spirit Design, und präsentiert neue Ebenen durch die Gestaltung urbaner Seilbahnsysteme, und Eric Höweler von Höweler + Yoon aus den USA, Gewinner des Audi Urban Future Awards 2012, stellt das Projekt „Boswash:Shareway 2030“ vor, eine visionäre Mobilitätsplattform entlang einer der amerikanischen Hauptachsen von Boston nach Washington. Insgesamt also eine große Bandbreite von Themen, die außer Designern auch Vertreter der Mobilitätsbranchen und des Städtebaus anspricht.

28. Juli von 9 bis 14:30 h im Haus der Architekten  
[kreativ.region-stuttgart.de/nemo](http://kreativ.region-stuttgart.de/nemo)

## die Aktiven

Die **Akademie Schloss Solitude** schreibt zum ersten Mal Stipendien für Digital Journalists, Web Developer und Web Designer aus. [www.akademiesolitudeblog.com](http://www.akademiesolitudeblog.com) (bis 30.6.)

**Irene Ferchl**, Autorin von „Erzählte Stadt“, Silberburg-Verlag, kuratiert die Sonderausstellung „Mörke und seine Freunde“ im Fellbacher Stadtmuseum. [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) (bis 19.7.)



Burkhard Riegels

Für den Stand von Festo bei der Hannover-Messe konzipierte, gestaltete und bespielte **Design Hoch Drei** eine mediale LED-Wand. [www.design-hoch-drei.de](http://www.design-hoch-drei.de)

**Tobias Frisch** holte für Studio Fizbin den Deutschen Computerspielpreis in Berlin ab, konnte wegen des Bahnstreiks nicht bei everlab sprechen, berichtet aber dennoch von einer Anfrage. [www.studio-fizbin.de](http://www.studio-fizbin.de)

**Tobias Kenner**, Wurzel Medien-gruppe, zeigt für den Marketing Club, wie Festool die Möglichkeiten der 3D-Visualisierung zur Inszenierung von Werkzeugen nutzt. [www.w-mg.com](http://www.w-mg.com) (Relaunch in Kürze)

„Menschen, die für ihre Ideen brennen“ bewerben sich bis 30. Juni als **Kultur- und Kreativ-piloten**. [www.kultur-kreativpiloten.de](http://www.kultur-kreativpiloten.de)

**Jürgen Müller** realisiert mit Silberform in sieben Designstudios Kundenprojekte im Bereich Automotive Design, Produktdesign, User Interface Design und Grafikdesign. [www.silberform.de](http://www.silberform.de)



Die **Storz Medienfabrik** erzeugt mit einem viralen Spot Aufmerksamkeit für den Wirtschafts- und Ausbildungsstandort Esslingen. [www.storz.de](http://www.storz.de)

Die **Oper Stuttgart** ist Teil der „Opera Platform“ zum Streaming von Opern aus mehr als 150 europäischen Häusern. [www.theoperaplattform.eu](http://www.theoperaplattform.eu)

Für den Kirchentag organisiert **Ralf Püppcke** 40 Großkonzerte an drei Tagen und 15 verschiedenen Orten. [www.puepcke.de](http://www.puepcke.de)

Das Visual-Effects-Studio **Rise FX** hat sich auch am Standort Stuttgart niedergelassen. [www.risefx.com](http://www.risefx.com)



## WRS-Kreativwirtschaft

Die Plakatkampagne der KulturRegion Stuttgart zu „Inspiration“ regt das ökumenische Dialogforum der Kirchen zu einer besonderen Aktion an. Besucher des Deutschen Evangelischen Kirchentags vom 3. bis 7. Juni in Stuttgart sind an den Stand von Dialogforum, KulturRegion Stuttgart, WRS und weiteren Partnern auf der Theodor-Heuss-Straße eingeladen. Am Abend der Begegnung, 3. Juni ab 19:15 h, werden sie und ihre Antwort auf die Frage **Was inspiriert dich?** abgelichtet.

Das **4. Dragon Days Festival** vom 18. bis 20. Juni stellt Fantastik-Literatur und deren Übertragung in andere Medien vor. Für diese spezielle Ausprägung des Festivals will die WRS Kreativunternehmen, besonders Verlage und die Partner der MedienInitiative, faszinieren. Die **everlab**-Reihe erörtert dort am 18. Juni um 18 h „Crossmedia Projekte“. Steffen Hacker, VFX-Supervisor bei Unexpected, Stuttgart, zeigt die filmische Umsetzung des Science-Fiction-Romans Botwars von J. V. Kade. Danach gibt Felix Mertikat Einblick in die Entstehung der interaktiven Graphic Novel „The Butterfly Attack“, Teil des Crossmedia Projekts „netwars“, das international für Aufsehen sorgte, s. [kreativ.region-stuttgart.de/everlab](http://kreativ.region-stuttgart.de/everlab). Um 20 h wird der Schwäbische Lindwurm an den britischen Autor Joe



Verena Seele, Merz Akademie Stuttgart

Abercrombie vergeben. Festival-Programm mit Lesungen, Gesprächen, Ausstellungen, Live-Zeichnungen und einer Ork-Nacht im Museum am Löwentor bei [www.dragondays.de](http://www.dragondays.de)

Mit der Planungsstudie ASAP.net untersuchen WRS und Projektpartner die **Glasfaser**-Anbindung der Mitglieder des Animation Media Clusters Region Stuttgart (AMCRS) an das Höchstleistungszentrum der Universität Stuttgart (HLRS). Die Studienergebnisse werden im Oktober vorgestellt.

Die Karten zum Konzert von Gregory Porter waren in der **MedienInitiative** die gefragtesten, die Jazz Open vom 3. bis 12. Juli insgesamt hochattraktiv. Nächste Treffen sind die Verleihung des Schwäbischen Lindwurms bei den Dragon Days, außerdem die Besuche der „Erzählten Stadt“ am 6. Juni, wenn Stuttgarter aus Politik, Kultur und Gesellschaft über Autorinnen und Autoren erzählen.

[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)

## Film Commission Region Stuttgart

Die **BW Lions**, eine Delegation kreativer Köpfe aus Baden-Württemberg, repräsentieren Ende Juni beim Cannes Lions Festival of Creativity ihre Heimat. Gemeinsam mit Baden-Württemberg International, der Medien- und Filmgesellschaft (MFG) und dem Netzwerk Kreativwirtschaft Baden-Württemberg organisiert die Film Commission die Reise nach Cannes. Die Vertreter von Firmen wie Jung von Matt/Neckar, Werbewelt oder Pulsmacher werden vor Ort präsent sein, die neuesten Trends mitnehmen und im Juli beim **Cannes Lions Report** vorstellen. [www.bwlions.de](http://www.bwlions.de)

Bei den Dokumentarfilm-Treffs **Dokville** findet ein **Werkstattgespräch** bei zwei außergewöhnlichen Filmemacherinnen statt: Ulla Lehmann und Andrea Roggon haben sich primär dem Dokumentarfilm verschrieben. Roggon hat zuletzt mit dem Helge Schneider-Film „Mülheim Texas“ Aufsehen erregt. Gemeinsam haben sie die Filmproduktion Ama Film gegründet. Am 19. Juni, 16:30 h, empfangen sie interessierte Gäste im Taut, dem Projektraum des Kunstvereins Wagenhalle e. V. und sprechen über ihre Arbeit. Anmelden bei [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de)

[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)

## Popbüro Region Stuttgart

Im Auftrag von und in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg hat das Popbüro Region Stuttgart von 23. bis 26. April den Gemeinschaftsstand Jazz Baden-Württemberg auf der **Jazzahead!** in Bremen ausgerichtet. 929 ausstellende Firmen und 3.010 Fachbesucher aus 55 Ländern waren bei der internationalen Musikmesse vor Ort. Im Rahmen der Jazzahead! wurde das neue Logo für die Initiative **Jazz Baden-Württemberg** vorgestellt. Nachdem das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zu Beginn des Jahres einen Wettbewerb ausgeschrieben hatte, bekam der Entwurf der beiden Studenten Hannah Häußler und Max Borchert der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste nun den Zuschlag. Das sich stetig verändernde Logo, in schwarz und weiß, war durch sein innovatives Design der Blickfang des Messestandes Baden-Württembergs bei der Jazzahead! 2015.



[popbuero.region-stuttgart.de](http://popbuero.region-stuttgart.de)

## die Anderen

Die **Staatsgalerie Stuttgart** will das letzte Wandbild des in Stuttgart geborenen Bauhaus-Künstlers **Oskar Schlemmer** kaufen und bittet um Spenden. 163.000 Besucher sahen die „Familie“ in der Ausstellung „Oskar Schlemmer. Visionen einer neuen Welt“. Schlemmer schuf 1940, bereits als „entarteter Künstler“ gebrandmarkt, das innige Bild, das die Sehnsucht nach einer intakten Familie darstellt. In diesem monumentalen Werk von 220 cm x 450 cm kommt Schlemmers Idee vom Menschen als Maß aller Dinge eindrucklich zum Ausdruck.



Galerie Valentien

Die für das Haus des Verlegers Dieter Keller in Stuttgart-Vaihingen geschaffene Wandarbeit wurde 1995 vor dem Abriss gerettet. Das Bild, seitdem in Privatbesitz im Ausland, könnte nun dauerhaft nach Stuttgart zurückkehren. Für 1,95 Mio. Euro hat die Staatsgalerie die Möglichkeit, dieses für den Künstler und die Region bedeutende Werk zu kaufen. **Spenden** über <http://staatsgalerie.de> oder direkt in der Konrad-Adenauer-Straße 30-32

## der Schluss

**Stuttgart ist „das Kraftzentrum und die Zukunftsfabrik der Republik in einem ... Vision seiner selbst ... Möglichkeit einer Stadt der Zukunft.“**

Monopol Stuttgart, Kunst und Kultur 2015,  
[www.monopol-magazin.de](http://www.monopol-magazin.de)

## Impressum

**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der MedienInitiative  
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711-2 28 35-16  
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg  
Verantwortlich  
Bettina Klett und Christoph Ronge  
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft**

**[in-medias-res@region-stuttgart.de](mailto:in-medias-res@region-stuttgart.de)  
[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)**

**17. Jahrgang**



**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart**